

[11500.] Ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung. Gefällige Offerten unter Chiffre L. G. wird die lobl. Exped. d. Bl. zu befördern die Güte haben.

Besetzte Stellen.

[11501.] Den Herren Bewerbern zu der bei mir offen gewesenen Stelle diene zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist. Für freundliche Offerte besten Dank.

Fr. W. Grunow in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[11502.] Soeben erschien:

Lager-Katalog Nr. LX.

Deutsche Städtegeschichte

in einer Sammlung von

Städte-Chroniken, Geschichten der Bisthümer, Städte, Kirchen und Klöster, Dörfer und Ortschaften, Prospekten, Portraits, Autographen, alten fliegenden Blättern etc. etc.

zu beigesetzten Preisen vorrätig bei

J. M. Heberle (H. Lemper) in Cöln.

Dieser interessante, nach den Städtenamen alphabetisch geordnete Katalog umfaßt 2584 Nummern, darunter Aachen mit 107, Cöln mit 427, Mainz mit 74, Trier mit 98 Nummern etc. etc.

Denjenigen Handlungen, welche sich bisher für meine Kataloge interessirten, sandte ich den obigen heute gratis zu, und bitte ich um gef. Verbreitung desselben.

Cöln, den 10. Juli 1860.

J. M. Heberle.

[11503.] Soeben erschien:

Preisverzeichnis chemischer, pharmaceutischer, physikalischer Apparate, Instrumente und Geräthschaften von Johs. Rominger in Stuttgart. Mit vielen in den Text gedruckten Holzschnitten. Preis 8 Ngr., 6 Ngr netto — 24 Kr., 18 Kr. netto.

Bei Bedarf bitte ich einfach à cond. verlangen zu wollen.

K. Hofbuchh. von Julius Weise in Stuttgart.

[11504.] Für Buchhandlungen

empfiehlt der Unterzeichnete seine höchst bequemen patentirten Decimal-Tischwaagen. Diese Waagen beanspruchen sehr wenig Raum und sind ihrer großen Genauigkeit, Sicherheit, bequemen Handhabung und gefälligen äußeren Form wegen sehr zu empfehlen.

Preise:

Eine Waage (ganz von Eisen und bronziert) zu 50 Pfund Belastung 12½ Ngr.

do. do. zu 100 Pfund Belastung 15 Ngr.

Sorgfältige Verpackung 15 u. 20 Ngr pro Stück.

Auf Verlangen Illustrationen und nähere Beschreibung gratis.

Heinrich Pfäfer, Mechaniker in Leipzig.

[11505.] Baar-Ankauf.

Partien von gebiegenen, in Oesterreich gangbaren Artikeln

für mein Sortimentsgeschäft,

Restauslagen populärer wissenschaftlicher Werke, Jugendschriften, Belletristik, sowie ramponirter Exemplare gebundener Werke

für mein Antiquariat

werden von mir bei billigen Offerten gegen baar angekauft.

Prag, im Juli 1860.

Adolf Kuranda.

[11506.] Bei unterzeichnetem sind vorrätig: Calico-Decken zu: Menzel, die letzten 120 Jahre der Weltgeschichte. 1740—1860. (Stuttgart, A. Krabbe.) Schwarz 6 Decken mit Rückenvergoldung und Blindpressung à 4 Ngr., 12 Kr. rheinisch.

Ich expedire an Buchhandlungen mit 15 % und 11/10 gegen baar.

Mit Hochachtung

Stuttgart, den 11. Juli 1860.

Albert Schmidt.

[11507.] Diejenige Firma oder Person, welche etwa einen Anspruch auf eine zweite Auflage der Schrift:

Deutschland's Beruf in der Gegenwart und Zukunft von Theodor Rohmer (ursprünglich im Literarischen Institut zu Zürich 1841, später vom Verlagsbureau in Leipzig als neue (Titel-) Ausgabe debittirt).

geltend zu machen vermag, ersuche ich, mir denselben zu eröffnen und zu begründen, widrigenfalls ich über das Verlagsrecht disponiren werde, nachdem ich den kleinen Rest der ersten Auflage schon vor längerer Zeit käuflich erworben habe. Nördlingen, den 5. Juli 1860.

Ernst Rohmer,

Inhaber der G. P. Beck'schen Buchhandlung.

[11508.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugehenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufriedenzustellen.

Berlin, im Juli 1860.

Winkelmann & Söhne.

[11509.] Placate!

Ich ersuche die betr. Herren Verleger hütlicher Placate um sofortige Einsendung von solchen in mehrfacher Anzahl, da ich dieselben bei der so vortheilhaften Situirung sowohl meines hiesigen Geschäftes, als auch meiner beiden Filialen: Bozen und Meran, nutzbringend verwenden kann.

Innsbruck, im Juli 1860.

G. Pfandler.

[11510.] Den Herren Gehilfen,

welche Stellung suchen oder sich zu verändern wünschen, empfehle ich mich zur Vermittlung derselben bestens, mit dem Bemerken, daß den mir zukommenden Aufträgen, die gewissenhaft berücksichtigt werden sollen, Abschriften der Zeugnisse in doppelter Anzahl beizulegen, sowie anzugeben ist, in welchem Alter der Auftraggeber steht, welchem Religionsbekenntniß er angehört, und ob derselbe im Sprechen und Correspondiren fremder Sprachen bewandert.

Gleichzeitig ist dem Auftrag ein kleiner Vorschuß zur Deckung der entstehenden Kosten beizufügen.

Leipzig.

R. Hennings,

Commissions- und Vermittlungs-Comptoir f. den deutschen Buchhandel.

[11511.] Stenograph gesucht.

Ein junger Mann, welcher der Stenographie mächtig ist und eine gute Hand schreibt, kann dauernde Anstellung finden bei

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[11512.] Zu Inseraten für den

Boten aus dem Riesengebirge.

Auflage 5400.

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden, und bitte ich zugleich, bei Inseraten der Schlesischen und Breslauer Zeitung meine Firma gefälligst beifügen zu wollen.

Hirschberg.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung. (Jul. Berger.)

[11513.] Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

Chüringer - Zeitung,

welche täglich erscheint und hier in Erfurt allein in 2000 Familien gelesen, außerdem aber auch außerhalb Erfurt auf dem Lande und jetzt in 42 Städten Thüringens zahlreich verbreitet und gelesen wird. Die Spaltenzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 1 Sgr und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Erfurt. Friedrich Bartholomäus.

[11514.] Zu Inseraten

von Werken der pädagogischen Literatur empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Pädagogische Archiv.

Centralorgan für Erziehung und Unterricht in Gymnasien, Realschulen und höheren Bürgerschulen, herausgegeben

von

W. Langbein,

Professor an der Friedrich-Wilhelms-Schule zu Stettin.

Jährlich 10 Hefte.

Ich berechne die Petitzeile mit 2 Sgr und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Stettin.

Müller'sche Buchhandlung. (Th. v. d. Rahmer.)